



© colourbox.com

Vortragsreihe zur Primatologie & Anthropologie im  
Menschenaffenhaus des Wuppertaler Zoos

**07.05.2019**

***Erste und letzte Worte des Affen in der  
Literatur***

**Prof. Dr. Matei Chihaiia**

**Bergische Universität Wuppertal**

**09.07.2019**

***PhiloZoophie. Zur Kulturgeschichte des  
zoologischen Gartens***

**Dr. Matthias Herrgen**

**Hochschule Darmstadt**



Philosophisches Seminar  
Fakultät für Geistes- und  
Kulturwissenschaften



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

2012 fanden die ersten „Wuppertaler Zoogespräche“ statt. Diese Kooperation des Philosophischen Seminars der Bergischen Universität Wuppertal mit dem Zoologischen Garten Wuppertal bildet eine eigenständige Vortragsreihe zur Primatologie und zur, biologischen wie auch philosophischen, Anthropologie: Aktuelle Forschungsberichte und wissenschaftliche Erkenntnisse werden in Abendvorträgen mit anschließender Diskussion vorgestellt.

Die Frage nach dem Menschen besteht stets aus einer Außen- (*Was ist der Mensch?*) und einer Innenperspektive (*Wer bin ich?*). Im Menschenaffenhaus des Zoologischen Gartens Wuppertal werden unsere stammesgeschichtlichen Mitstreiter Teil dieses hinterfragenden Prozesses: Können wir aus der naturwissenschaftlichen, kulturgeschichtlichen und philosophischen Vergleichsperspektive auf die Menschenaffen – oder andere Tiere – Erkenntnisse gewinnen, die einen Beitrag zu unserem menschlichen Selbstverständnis leisten?

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2019 eröffnet Herr Prof. Dr. Matei Chihaia, seines Zeichens Romanist und Prodekan der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften an der Bergischen Universität Wuppertal. Aus seinem Forschungsbereich der spanischen und französischen Literaturwissenschaft heraus wird uns Herr Chihaia am 07.05.2019 von den „Ersten und letzten Worten des Affen in der Literatur“ berichten. Für den zweiten Vortrag wird Herr Dr. Matthias Herrgen den Weg zurück nach Wuppertal finden: Herr Herrgen, derzeit Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Darmstadt im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, hat 2012 die „Wuppertaler Zoogespräche“ in Kooperation mit dem Zoologischen Garten Wuppertal ins Leben gerufen. Ganz im Geiste dieser Kooperation wird Herr Herrgen den Zoo selbst in den Mittelpunkt des Interesses rücken und unter dem Titel „PhiloZoophie“ Perspektiven auf eine „Kulturgeschichte des zoologischen Gartens“ entwickeln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Termine finden dienstags um 18:00 Uhr im Menschenaffenhaus des Zoologischen Gartens Wuppertal (Hubertusallee 30, 42117 Wuppertal) statt. Freier Eintritt ab 17:45 Uhr, nach 18:00 Uhr ist kein Einlass mehr möglich.

Veranstalter:

Bergische Universität Wuppertal  
Philosophisches Seminar

Prof. Dr. Gerald Hartung  
Tim-Florian Goslar, M.A.

Zoo Wuppertal  
Hubertusallee 30  
42117 Wuppertal

Mail: [kontakt@wuppertaler-zoogespraech.de](mailto:kontakt@wuppertaler-zoogespraech.de)

[www.wuppertal-zoogespraech.de](http://www.wuppertal-zoogespraech.de)

